



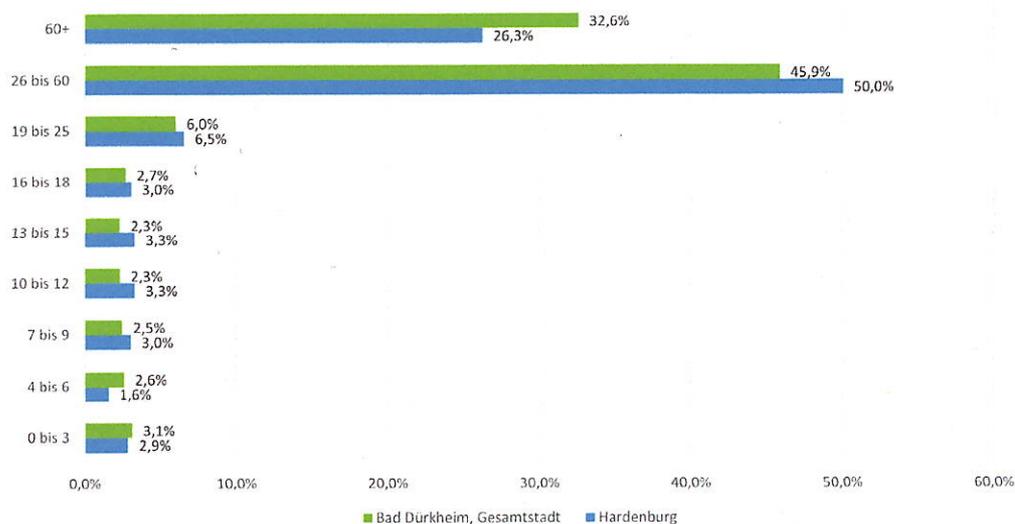
## 5.7 Spielbezirk 7 - Hardenburg

Hardenburg ist der westlichste Stadtteil von Bad Dürkheim und liegt etwa 3 km vom Zentrum entfernt. Die Wohnbebauung zieht sich entlang der B37, über die Hardenburg mit Bad Dürkheim verbunden ist. Außerdem liegen ein Forstamt, ein Sägewerk, Papierfabriken, Kirchen und Gaststätten in Hardenburg. Hardenburg liegt im Pfälzerwald und ist Ausgangspunkt für verschiedene Wanderungen. Über den Stadtteil ragt die Burgruine Hardenburg.<sup>1</sup>

Mit insgesamt 1.085 Einwohnern ist Hardenburg der kleinste Stadtteil bezogen auf die Einwohneranzahl. Im Stadtteil wohnen 48 Kinder im Alter von 0 bis 6, 69 Kinder im Alter von 7 bis 12, ebenfalls 69 Jugendliche im Alter von 13 bis 18, 614 Einwohner, die der Altersklasse 19 bis 60 und 285 Einwohner, die der Altersklasse 60+ angehören. Verglichen mit der Gesamtstadt sowie den anderen Stadtteilen weist Hardenburg einen höheren Anteil an Jugendlichen sowie Erwachsenen im Alter von 19 bis 25 auf. Mit 50,0 % weist Hardenburg außerdem den höchsten Anteil an Bürgern, die der Altersklasse 26 bis 60 zuzuordnen sind, auf. Dahingegen ist der Anteil der Personen über 60 Jahren mit nur 26,3 % verglichen mit der Gesamtstadt und den anderen Stadtteilen deutlich geringer.

Der Stadtteil weist einen Spielplatz auf, der sowohl für jüngere als auch für ältere Kinder ausgestattet ist. Dieser grenzt an das Außengelände einer Kindertagesstätte. Bolzflächen oder weitere Bewegungsangebote für Jugendliche sind nicht vorhanden.

Altersverteilung Hardenburg im Vergleich zur Gesamtstadt



<sup>1</sup> Webseite Stadt Bad Dürkheim, zugegriffen am 27.07.2021



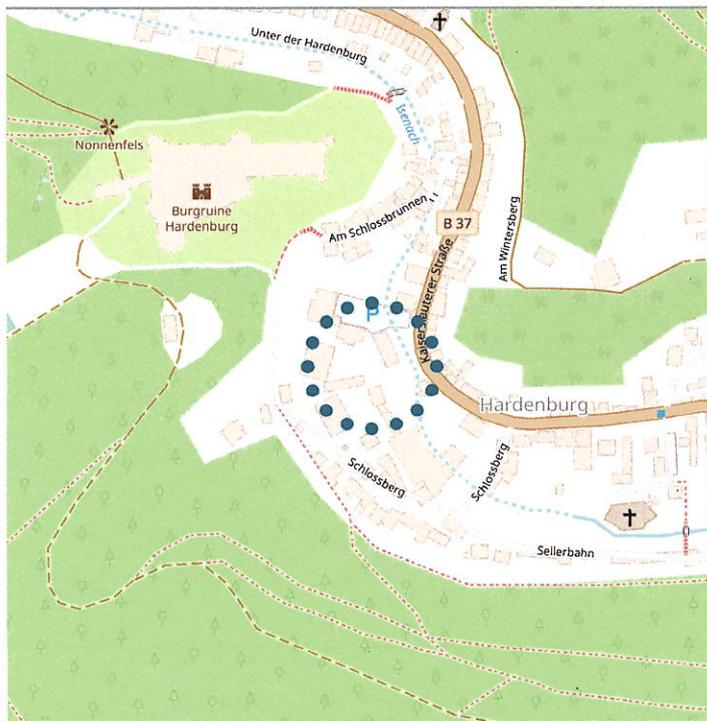
 Hardenburg

© OpenStreetMap-Mitwirkende  
<http://www.openstreetmap.org/>



## SPIELPLATZ

## Kaiserslauterer Straße



<b>Räumliche Zuordnung</b>	Hardenburg
<b>Spielbezirk</b>	7
<b>Flächentyp</b>	Spielplatz
<b>Flächengröße</b>	1.100 m <sup>2</sup>
<b>Alterszuordnung</b>	0 - 12 Jahre
<b>Anzahl Spielgeräte</b>	8
<b>Umliegende Siedlungsstruktur</b>	unterschiedliche Gebäudetypologien
<b>Planungsrechtliche Situation</b>	Grünflächen - Spielplatz

### Spielplatzbeschreibung

Der Spielplatz Kaiserslauterer Straße liegt am Kindergarten Hardenburg. Da das Kindergartenaußengelände vergrößert wird, ist ein Teil des Spielplatzes bereits mit einem Bauzaun abgetrennt. Auf dem Gelände des öffentlichen Spielplatzes sind aktuell eine Doppelschaukel, eine Doppelwippe, zwei Kletterwände, zwei Federwippen und ein Sandspielbereich vorhanden. Außerdem ist die Fläche mit einer Seilbahn als besonderes Element ausgestattet. Eine im Schatten der Bäume stehende Tisch-Bank-Kombination lädt zum Verweilen ein. Insgesamt wird der Spielplatz durchschnittlich stark frequentiert.

### Ausstattung an Spielgeräten

1 Seilbahn, 1 Doppelschaukel, 1 Doppelwippe, 2 Kletterwände (Sprossen und Netz + Bouldergriffe), 2 Federwippen, 1 Sandspielbereich



### Bewertung der Spielraumqualitäten

- Abgrenzung zur Straße
- Einsehbarkeit
- Rückzugsraumqualität
- Aufenthaltsqualität
- Pflanzen als Spielelement
- Zusammenhängende Spielabläufe
- Barrierefreier Zugang



- Gestaltbarkeit
- Spiel mit Wasser
- Integrative Gestaltung
- Förderung generationsübergreifender Kontakte
- Abwechslungsreiche Topografie
- Wiedererkennungswert

X = ganzer Wert    O = halber Wert

### Fazit

Der Spielplatz verfügt über eine zeitgemäße Ausstattung mit zu verbessernden Spielraumqualitäten. Sein Stellenwert im Spielbezirk ist hoch. Unter Berücksichtigung der o.g. Aspekte ist der Spielplatz insgesamt in Teilbereichen umzugestalten.

### Planungsziele

- Entwicklung als Mittelpunktplatz
- Räumliche Neuordnung der Fläche im Hinblick auf Abtrennung eines Teilbereiches für das Kitaaußengelände
- Räumliche Intergration der Fläche vor dem Dorfgemeinschaftshaus und des Spielplatzes

### Maßnahmenempfehlungen

- Anlage von Kletterelementen für ältere Kinder (8-12 Jahre)
- Anpflanzung von randlagigen Grün- und Gehölzstrukturen als Abgrenzung zum Sägewerk
- Anlage eines in den Boden eingelassenen Trampolins
- Teilöffnung des Kitaaußengeländes durch Patenschaft (Schlüssel)
- Anlage eines Stabgitterzaunes mit begrünten Teilbereichen als Abgrenzung zwischen Kitaaußengelände und Spielplatz

Priorität:

Kostenschätzung: **46.000 €**